

# BOKU [academy]



- Leistungen der Serviceeinrichtung
- Rahmenbedingungen für Angebote in der universitären Weiterbildung

# Schon gewusst? • • •

Sie wollen Ihre Forschung und Lehre noch weiter sichtbar und wirksam machen?

- Weiterbildung ist zentraler Teil der 3. Mission der Universitäten und im Universitätsgesetz als eine ihrer Aufgaben definiert
- Das Lehr-Engagement in der Weiterbildung wird gesondert vergütet, mindestens auf Basis KV analog zu Lektoraten in ordentlichen Studien

- **BOKU [academy]**

**[Tools]** for planet shapers • • •

Als Serviceeinrichtung des BOKU-Rektorats unterstützen wir Sie dabei, innovative Angebote für Absolvent\*innen, Professionist\*innen und andere Interessierte aufzusetzen und durchzuführen

# was bringt's?

## Benefits für Institute und Lehrende

- Steigerung der Sichtbarkeit für Institut und Themen
- Erschließen neuer Zielgruppen und Netzwerke
- Generierung von Einnahmemöglichkeiten
- Erprobungsfelder für innovative Lehrformate oder didaktische Erfahrungen
- Beitrag zur Wissenschaftswirksamkeit im Rahmen der 3. Mission

# was ist möglich?

## Formate & Themen

- Lehrgänge mit ECTS-Anrechnungspunkten und Curriculum  
bzw. Kurse ohne ECTS/Curriculum auf Basis von Konzept und Kalkulation
- Minikurse ••• Kompaktlehrgänge (z.B. als Microcredentials) ••• umfangreiche Studiengänge
- Inhalte: forschungsgeleite(r) Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung
- Flexible Formatgestaltung: in Präsenz, online, blended/hybrid
- Themenfokus: Kompetenzfelder der BOKU University

# Der Rahmen?

Die BOKU Richtlinie zur Universitären Weiterbildung sieht für Angebote diese Kategorien vor:

Universitätslehrgänge	mit Curriculum	Abschluss Graduierung Master	90 – 120 ECTS
		Abschluss Graduierung Bachelor	180 ECTS
		Abschluss akademische Bezeichnung	60 – 89 ECTS
	Strategischer Fokus der BOKU: Kompaktformate	Abschluss Zertifikat (Microcredential-Formate)	bis 60 ECTS bis 15 ECTS)

Universitätskurse	ohne Curriculum	Abschluss Teilnahmezertifikat	ohne ECTS
-------------------	-----------------	-------------------------------	-----------

→ [short.boku.ac.at/BOKU-Richtlinie-Universitaere-Weiterbildung](https://short.boku.ac.at/BOKU-Richtlinie-Universitaere-Weiterbildung) (BOKU-Login)



# Wie geht das?

von der Idee zur Durchführung • • •

## Universitätslehrgänge (mit Curriculum und Vergabe von ECTS-Anrechnungspunkten)

- Initiative: Beratung, Vorkonzept, Vorkalkulation ●→ **BOKU [academy]** → **Rektorat** • strategisches OK
- Ausarbeitung: Curriculum\*, Kalkulation\* etc. → **BOKU [academy]**
- Begutachtung, Stellungnahmen, Einrichtung **Senatsgremien** ←
- Planung, Durchführung, Support **Institute / externe Partner** ●→ **BOKU Services**

## Universitätskurse (ohne Curriculum/ECTS)

- Initiative: Beratung, Konzept\*, Kalkulation\* → **BOKU [academy]**
- Genehmigung der Durchführung **Rektorat** ←
- Planung, Durchführung, Support **Institute / externe Partner** ●→ **BOKU Services**

\* Templates von BOKUacademy

# Wie unterstützen wir Sie?

Die Akademie für Weiterbildung ist Ihre erste und zentrale Ansprechpartnerin für

- Beratung für Initiativen (Klärung der Rahmenbedingungen, Servicierungsoptionen)
- Prozessbegleitung: Vorlage Ihrer Initiativen bei der Unileitung, Bereitstellung von Vorlagen und Tools für Kalkulation, Konzept, Curricula etc.
- Marketingsupport (Zielgruppenkommunikation online, Mediengestaltung nach CD)
- Administrativer und operativer Support in der Durchführung

→ mehr lesen: [short.boku.ac.at/akademie-fuer-weiterbildung-leistungen](https://short.boku.ac.at/akademie-fuer-weiterbildung-leistungen)



## Wir freuen uns auf Ihre Ideen

aus Wissen Wirkung machen • • •

– ob konkret oder noch ganz offen,

kontaktieren Sie uns einfach, wir sind für Sie da. Das Team der **BOKU [academy]**

→ [weiterbildung@boku.ac.at](mailto:weiterbildung@boku.ac.at)

→ [boku.ac.at/akademie-fuer-weiterbildung](https://boku.ac.at/akademie-fuer-weiterbildung)



# Weiterführende Links – BOKU Richtlinie für Univ. Weiterbildung

vergleichende Übersichten:

**BOKU-Richtlinie-Weiterbildung\_AnhangA3.pdf**    Öffnen mit Vorschau

Anhang A3: Ablaufplan für die Entwicklung, Genehmigung und Änderung von Universitätslehrgängen und -kursen — vergleichende Übersicht für alle Kategorien

**Kategorie 1+2:** Universitätslehrgänge mit Gradierungsabschluss gemäß UG 2002: Bachelor/Master  
hochschulischer / nicht-wirtschaftlicher Bereich

**Kategorie 3:** Universitätslehrgänge ohne Gradierung mit Abschlussbescheinigung "Akademischer" — gemäß UG 2002: Formate mit ECTS-Vergabe  
60 bis 89 ECTS, hochschulischer / nicht-wirtschaftlicher Bereich

**Kategorie 4:** Universitätslehrgänge mit hochschulautonomem Abschlusszeugnis gemäß UG 2002: Formate mit ECTS-Vergabe  
< 60 ECTS, hochschulischer / nicht-wirtschaftlicher Bereich

**Kategorie 5:** sonstige hochschulautonome Angebote der universitären Weiterbildung  
Kompaktkurse mit ECTS-Vergabe (Universitätskurse)  
nicht-hochschulischer / wirtschaftlicher Bereich

Richtlinie für die Gestaltung der Angebote universitärer Weiterbildung an der Universität für Bodenkultur Wien (2024) | erstellt von Rektorat und Senat | Version: 1.0    Seite 19 von 19

**BOKU-Richtlinie-Weiterbildung\_AnhangA2.pdf**    Öffnen mit Vorschau

Anhang A2: Kategorien gemäß Definitionen der BOKU-Richtlinie — vergleichende Übersicht

	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4	Kategorie 5
Format	Universitätslehrgang Master-Gradierung gemäß UG 2002	Universitätslehrgang Bachelor-Gradierung gemäß UG 2002	Universitätslehrgang akademische Bezeichnung (hochschulautonom)	Universitätslehrgang Abschlusszeugnis (hochschulautonom)	Universitätslehrgang ohne Teilnahmezeugnis, hochschulautonom
ECTS	90 – 120	180	60 – 89	bis 59	—
Zuordnung hochschulischer / wirtschaftlicher	In hochschulischen (nicht-wirtschaftlichen) Bereich angesiedelt und unterliegen den entsprechenden Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG). Diese Formate gelten als außerordentliche Studien, für die jeweils Curricula mit Vergabe von ECTS-Punkten sowie eine Prüfungsordnung zu erstellen und zu veröffentlichen sind und für die eine Studienkennzahl vergeben wird.			Als „nicht-hochschulisch“ dem Bereich wirtschaftlicher Fakultäten der Universität zugeordnet.	
Curriculum	– Qualitätssichernd gelten für diese Universitätslehrgänge folgende Grundsätze: – Durch das zuständige Leitungsgremium der Universität wird das jeweilige Curriculum genehmigt und der Lehrgang eingerichtet. – Die ECTS-Zuteilung zu Modulen bzw. Lehrveranstaltungen muss nachvollziehbar sein (1 ECTS = 25 Stunden Student Workload). – Eine Höchststudiendauer gemäß § 56 Abs. 7 UG 2002 ist im Curriculum aufzunehmen. – Maßgeblich und einzuhaltend sind: für Entwicklung und Genehmigung des jew. Programms sind der jew. geltende <b>Ablaufplan</b> , für die operative Durchführung die vom Vizekanzler für Lehre, Weiterbildung und Studierenden autorisierten <b>Workflows</b> und <b>Tools</b> der BOKU Weiterbildungskommunikation, sowie <b>Fristenfestlegungen</b> des UG 2002 sowie der BOKU (Inspektion, Weitermeldung, LV-Ankündigung etc.). – <b>Lehrpersonaleitung:</b> vom Rektorat auf Vorschlag des (federführenden) Departments bestellt. – <b>Lehrpersonen:</b> zeitgerecht vor Beauftragung auf Vorschlag der Lehrgangsteilnehmer durch das Vizekanzler für Lehre, Weiterbildung und Studie bestätigen. – <b>Zulassung der Teilnehmenden:</b> als außerordentliche Studierende durch das Vizekanzler für Lehre, Weiterbildung und Studie			Kurskonzept und Kalkulation werden zeitgerecht vor beabsichtigter Durchführung über die BOKU-WBA dem Vizekanzler für Lehre, Weiterbildung und Studierende zur Genehmigung vorgelegt. Kursleitung wird durch die Leitung des durchführenden/federführenden Instituts/Departments bestellt.	
Projektmeldung	Sämtliche Weiterbildungsangebote sind als Bildungsprojekte per e-PM in der BOKU FIS anzulegen und abzubilden (Basis für die Einrichtung der Kontingenzen zu				
Schriftliche Arbeiten	Masterarbeit gemäß der einschlägigen Bestimmungen		Eine oder mehrere Bachelorarbeiten gemäß der einschlägigen Bestimmungen (UG 2002, BOKU Satzung)	Individuelle schriftliche Projekt-/Hausarbeit (2: 10 ECTS)	
Kompetenzen	Qualifikations-/Kompetenzprofil über die Learning Outcomes so zu definieren, dass das Studienformat international vergleichbar ist.		Qualifikations- bzw. Kompetenzprofil über die Learning Outcomes so zu definieren, dass das Studienformat international vergleichbar ist.		
Inhaltliche Anforderungen	(wie bei ordentlichen Studien)		Wissenschaftsbezug muss klar erkennbar sein. Programm hat Praxisanteile zu enthalten.		
Zulassungs- voraussetzungen	Gemäß Festlegungen im UG 2002.		– hochschulautonom im Ermessen der curricula – Erforderliche formale Qualifikation: Schul-/Au Hochschulzugangsberechtigung bzw. äquivalente Schulabschlüsse, Meisterprüfung bzw. äquivalente fachliche Qualifikation – Zusätzlich kann nach Erfordernis eine (gepöblich fachliche) Berufstätigkeit gefordert werden		
Abschluss- Modalitäten	Lehrveranstaltungen zu 100 % positiv absolviert. Abschluss-Projekt-/Hausarbeit(en) positiv beurteilt.		Lehrveranstaltungen zu 100 % positiv absolviert. Projekt-/Hausarbeit(en) positiv beurteilt.		

Richtlinie für die Gestaltung der Angebote universitärer Weiterbildung an der Universität für Bodenkultur Wien (2024) | erstellt von Rektorat und Senat | Version: 1.0    Seite 18 von 19

**BOKU-Richtlinie-Weiterbildung\_AnhangA1.pdf**    Öffnen mit Vorschau

Anhang A1: Aktuell zulässige Abschlüsse außerordentlicher Studienformate für die universitäre Weiterbildung entsprechend des novellierten Universitätsgesetzes 2002 — vergleichende Übersicht (Stand Nov. 2023)

außerordentliches Bachelorstudium (Festlegung lt. UG 2002, Anwendungsbereich HS-QSG § 26a)	außerordentliches Masterstudium (Festlegung lt. UG 2002, Anwendungsbereich HS-QSG § 26a)	Sonstige Universitätslehrgänge
Der Arbeitsaufwand für außerordentliche Bachelorstudien hat 180 ECTS-Anrechnungspunkte zu betragen. Der Arbeitsaufwand für ein außerordentliches Masterstudium kann in Ausnahmefällen weniger ECTS-Anrechnungspunkte betragen, wenn dieses in Umfang und Anforderungen mit mehreren fachlich in Frage kommenden ausländischen Masterstudien vergleichbar ist.	Der Arbeitsaufwand für außerordentliche Masterstudien hat 120 ECTS-Anrechnungspunkte zu betragen. Der Arbeitsaufwand für ein außerordentliches Masterstudium kann in Ausnahmefällen weniger ECTS-Anrechnungspunkte betragen, wenn dieses in Umfang und Anforderungen mit mehreren fachlich in Frage kommenden ausländischen Masterstudien vergleichbar ist.	• Akademische Expertin / Akademischer Experte mindestens 60 ECTS. Zulassung: hochschulautonome Festlegung. • Zertifikatskurse, Seminare, Kurzprogramme etc. < 60 ECTS / ohne ECTS. Zulassung: hochschulautonome Festlegung.
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bachelor of Arts (Continuing Education), BA (CE)</li><li>• Bachelor of Science (Continuing Education), BSc (CE)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master of Arts (Continuing Education), MA (CE)</li><li>• Master of Science (Continuing Education), MSc (CE)</li><li>• Master of Business Administration, MBA</li><li>• Master of Laws, LL.M.</li></ul>	
Zulassung: Allgemeine Universitätsreife und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung.	Zulassung: Abgeschlossenes Studium (min. 180 ECTS) und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Einrichtung nur in Zusammenarbeit mit außerhochschulischer Bildungseinrichtung möglich.	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bachelor Professional, BPr</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Master Professional, MPr</li></ul>	
Zulassung: einschlägige berufliche Qualifikation oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Einrichtung nur in Zusammenarbeit mit außerhochschulischer Bildungseinrichtung möglich.	Zulassung: Abgeschlossenes Studium (mindestens 180 ECTS) und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Einrichtung nur in Zusammenarbeit mit außerhochschulischer Bildungseinrichtung möglich.	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Executive Master of Business Administration, EMBA</li></ul>	
	Zulassung: einschlägige berufliche Qualifikation, wenn mit mehreren ausländischen EMBA-Studien vergleichbar.	

wesentliche Festlegungen im UG 2002 siehe:  
§ 51. Begriffsbestimmungen Abs. 2 Z 20 – 23a  
§ 56. Universitätslehrgänge  
§ 70. Zulassung zu außerordentlichen Studien Abs. 1  
§ 87. Verleihung akademischer Grade Abs. 2  
§ 87a. Festlegung akademischer Bezeichnungen für Absolvent\*innen von Universitätslehrgängen  
§ 143. Inkrafttreten und Außerkrafttreten von Rechtsvorschriften

wesentliche Festlegungen im HS-QSG:  
§ 1. Regelungsgegenstand Abs.  
§ 18. Qualitätssicherungsverfahren  
§ 22. Audit und Zertifizierung  
§ 26a. Lehrgänge zur Weiterbildung

Richtlinie für die Gestaltung der Angebote universitärer Weiterbildung an der Universität für Bodenkultur Wien (2024) | erstellt von Rektorat und Senat | Version: 1.0    Seite 17 von 19

→ Ablauf der Einrichtung von Angeboten

→ Kategorien der Angebote

→ zulässige Abschlüsse für ao. Studienformate gem. UG 2002

→ [short.boku.ac.at/BOKU-Richtlinie-Universitaere-Weiterbildung](https://short.boku.ac.at/BOKU-Richtlinie-Universitaere-Weiterbildung)